

Beschluss des Zuchtausschusses

Alle Großen Schweizer Sennenhunde, die an der Körung in Herrenberg, Eisleben und Köln ohne eine AU angekört wurden bzw. werden, müssen vor dem ersten Zuchteinsatz die Augenuntersuchung eines DOK Tierarztes mit dem Befund „frei“ vorlegen. Rüden denen auf Grund des im UR 6/09 veröffentlichten Beschluss des Zuchtausschusses (AU nach Vollendung des 4. Lebensjahres) vor der Mitgliederversammlung ein 5. Deckakt bewilligt wurde, können diesen noch ausführen.

*Christel Fechler,
Zuchtleitung*

